

# Saarland

Statistisches  
Landesamt



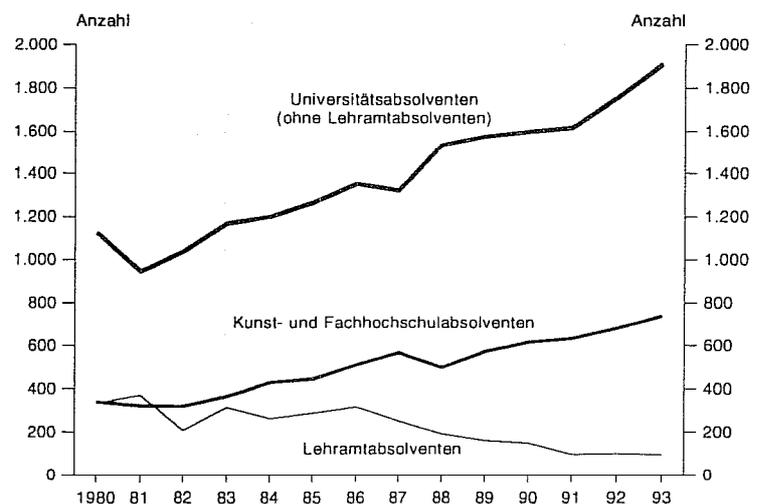
Statistische  
Berichte

B III 3 - j 1993

Ausgegeben im Februar 1996

## Abschlußprüfungen an den Hochschulen des Saarlandes im Studienjahr 1993

### Absolventen 1980 bis 1993



Statistisches Landesamt SAARLAND SL96

Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Saarland

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken  
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Tel.: (06 81) 5 01 - 59 35  
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
Quellenangabe gestattet

## Vorbemerkungen

Die Neufassung des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2 414) führte ab Wintersemester 1992/93 zu einer grundlegenden Umgestaltung der amtlichen Prüfungsstatistik. Durch die Umstellung des Erhebungsverfahrens von einer Primär- auf eine Sekundärstatistik sind nun nicht mehr die Prüfungsteilnehmer, sondern die Hochschulen und staatlichen Prüfungsämter auskunftspflichtig. Die Umstellung des Erhebungsprogrammes führte in den Startsemestern zu Verzögerungen bei der Datenlieferung und -aufbereitung.

Die Erhebung erstreckt sich nur auf Abschlußprüfungen, sofern diese ein Hochschulstudium beenden, d.h. ohne Vor- bzw. Zwischenprüfungen, jedoch einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- oder Zweitstudiengängen. Nicht erfragt wird auch das zweite Staatsexamen am Ende der Referendarausbildung.

Durch die methodisch-technische Verknüpfung von Studenten- und Prü-

fungsstatistik ergeben sich Probleme bei der Zusammenführung der beiden Erhebungsteile, da aus datenschutzrechtlichen Gründen auf das frühere Identifikationsmerkmal verzichtet werden mußte. So können fehlende bzw. falsche Matrikelnummern zu Doppel- bzw. Untererfassungen führen. Da den Prüfungsämtern nicht immer alle erforderlichen Daten vorliegen, ist die Aussagefähigkeit der Ergebnisse zum Studienverlauf gegenüber früheren Erhebungen eingeschränkt.

Während die Bundesergebnisse nach der Hochschule der Letztmatrikulation veröffentlicht werden, sind in diesem Bericht alle von den Hochschulen und staatlichen Prüfungsämtern des Saarlandes gemeldeten Abschlußprüfungen nachgewiesen.

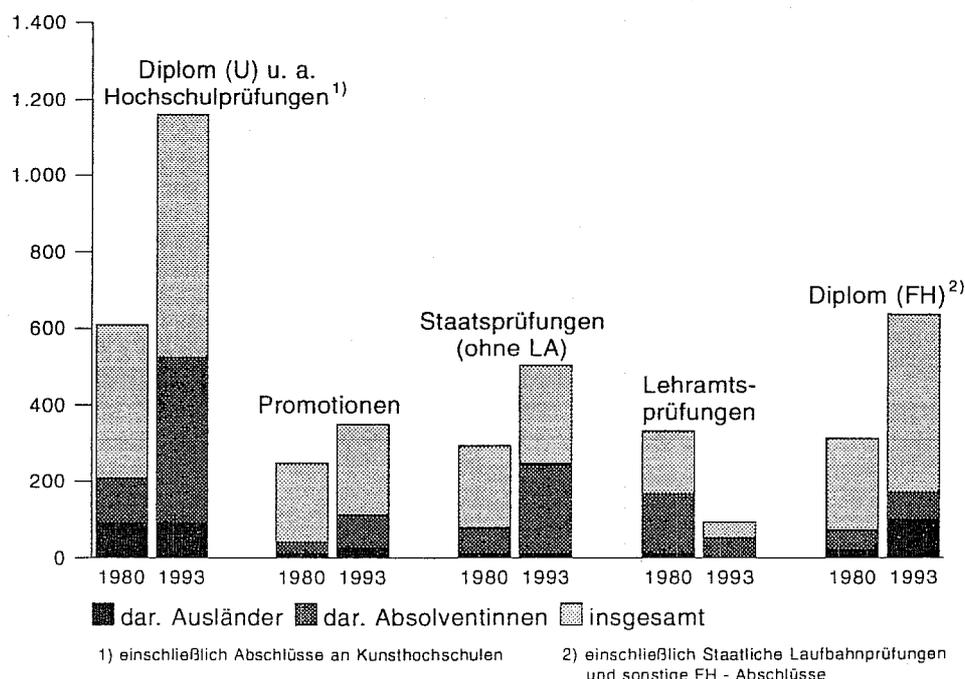
Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach Prüfungsjahren (1993 = Wintersemester 1992/93 und Sommersemester 1993); die Zuordnung richtet sich nach dem Datum des Abschlusses. Ein Kandidat kann im Berichtszeitraum mehrere Prüfungen ablegen; es handelt sich also nicht um eine Personenzählung, sondern

um den Nachweis von Abschlüssen im Erstfach. Zusätzlich werden in Tabelle 3 die Lehramtsabsolventen mit allen Fächern nachgewiesen, für die sie eine Lehrbefähigung erworben haben.

Bei einem Vergleich mit Ergebnissen anderer Stellen ist zu beachten, daß die Systematik der Fächergruppen/Studienbereiche/-fächer in der amtlichen Statistik nicht immer mit der hochschulinternen Gliederung nach Fakultäten/Fachbereichen übereinstimmt bzw. dort u. U. auch andere zeitliche Zuordnungen erfolgen. Da sich die Prüfungstermine nicht gleichmäßig auf das Jahr verteilen, sind Analysen nur im mehrjährigen Vergleich sinnvoll; dabei lassen die Zeitreihen starke Schwankungen erkennen.

Bei der Darstellungsweise werden unter den jeweiligen Definitionen sowohl Frauen als auch Männer verstanden. Auf geschlechtsspezifische Doppelformulierungen wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit bzw. aus Platzgründen verzichtet.

**Erfolgreiche Absolventen 1980 und 1993  
nach Art des Abschlusses**



SL99

## Ergebnisse

Im Studienjahr 1993 lag die Zahl der erfolgreichen Prüfungskandidaten mit 2 740 um acht Prozent über der des Vorjahres. Für die 1 104 Absolventinnen errechnete sich ein Plus von 14,4 %. Damit beläuft sich die Absolventinnenquote in der Prüfungsstatistik auf 40,3 % gegenüber 38,1 % im Vorjahr und liegt damit erstmals geringfügig höher als der entsprechende Anteil in der Studentenstatistik.

Die Ausländerquote verringerte sich gegenüber dem hohen Vorjahreswert von 9,1 % auf nunmehr 8,3 %. Die 129 ausländischen Absolventen und 98 Absolventinnen kamen überwiegend aus Europa (174) und Asien (27). An erster Stelle der Herkunftsländer stand Frankreich mit 111, gefolgt von Luxemburg mit 14 sowie dem Iran mit zwölf erfolgreichen Prüfungen. Die meisten schlossen ein Studium der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ab (insgesamt 60, darunter 38 Ausländerinnen), vor Ingenieurwissenschaften (58) sowie Sprach- und

Kulturwissenschaften mit 40 Abschlüssen.

Die Auswertungen nach Alter und Studiendauer, getrennt nach Erst- und Zweitstudium, beziehen sich auf den Abschluß des Prüfungsverfahrens, auch wenn ein Teil der Absolventen dann nicht mehr immatrikuliert ist. Das Durchschnittsalter betrug insgesamt 28,1 Jahre, die durchschnittliche Verweildauer an Hochschulen im Bundesgebiet belief sich auf 12,7 Semester, die Fachstudienzeit auf 10,7 Semester. Die unterschiedlichen Fachsemesterangaben resultieren u. a. aus den jeweiligen Mindeststudienzeiten, die von zweisemestrigen Aufbaustudiengängen bis zum sechsjährigen Medizinstudium reichen; an den Fachhochschulen sind die jeweils absolvierten Praxissemester zu berücksichtigen.

Während an den Kunsthochschulen über ein Drittel, an den Fachhochschulen gut zwei Drittel der Absolventen ihr Studium im achten Fachsemester oder früher beendeten, betrug der entsprechende Anteil an der Universität nur 12,7 %. Hier benötig-

ten 36,4 % neun bis zwölf, 29,6 % 13 bis 16 und 11,4 % 17 und mehr Fachsemester bis zum erfolgreichen Abschluß; die mit 198 relativ hohe Zahl an Fällen "ohne Angabe bzw. keine Fachsemester" ist dadurch bedingt, daß Doktoranden nur teilweise "Promotionssemester" nachweisen müssen.

Ein Fünftel der Abschlußprüfungen entfiel auf Zweit-, Aufbau-, Ergänzungs- oder Promotionsstudiengänge. Bei den erfolgreichen ausländischen Kandidaten lag diese Quote fast viermal so hoch (65,2 %) als bei ihren deutschen Kommilitonen mit 16,0 %. Während der Frauenanteil an den Erstabschlüssen 40,9 % betrug, machte er bei den übrigen nur 37,9 % aus.

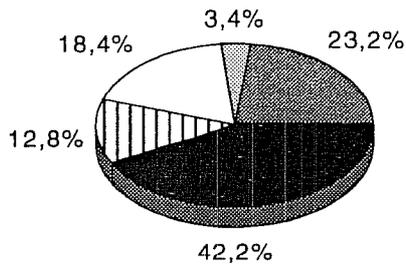
Die Hochschule für Musik und Theater verzeichnete mit 39,4 % den höchsten Anteil an "Zweitabschlüssen", gefolgt von der Hochschule für Technik und Wirtschaft mit 21,3 % und der Universität mit 20,8 %.

**Erst-/Zweitabsolventen im Studienjahr 1993 nach Fachsemestern**

Abschluß im ... Fachsemester	Erfolgreiche Absolventen insgesamt		Davon					
	Erst-	Zweit-	Universität		Kunsthochschulen		Fachhochschulen	
			Erst-	Zweit-	Erst-	Zweit-	Erst-	Zweit-
absolventen								
6. und niedrigerem	132	139	23	108	1	12	108	19
7.	171	82	12	20	2	1	157	61
8.	177	18	79	17	19	1	79	-
9.	217	45	91	13	16	9	110	23
10.	169	17	147	15	21	2	1	-
11.	180	13	138	11	6	2	36	-
12.	306	11	299	11	2	-	5	-
13. und 14.	417	12	393	11	4	1	20	-
15. und 16.	190	7	184	6	-	-	6	1
17. und höheren	232	7	221	7	2	-	9	-
Ohne Angabe bzw. keine	-	198	-	198	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 191</b>	<b>549</b>	<b>1 587</b>	<b>417</b>	<b>73</b>	<b>28</b>	<b>531</b>	<b>104</b>
dagegen 1992	1 919	617	1 341	515	36	15	542	87

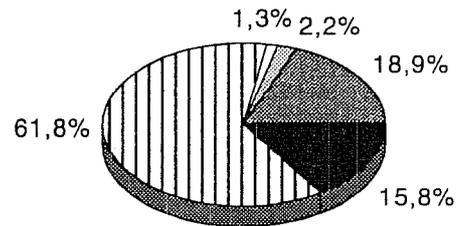
# Erfolgreiche Absolventen 1993 nach Prüfungsgruppen und Geschlecht in Prozent

**Absolventen insgesamt**

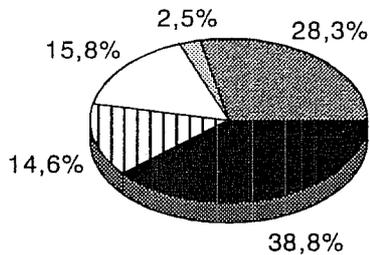


Insgesamt 2 740

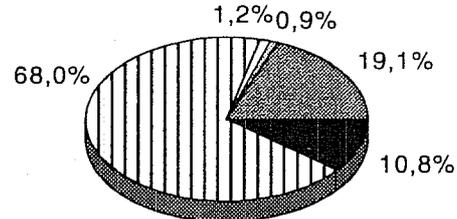
**darunter: Zweitstudium**



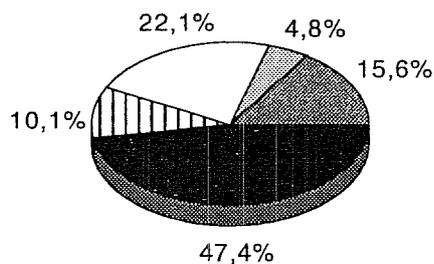
Zusammen 549



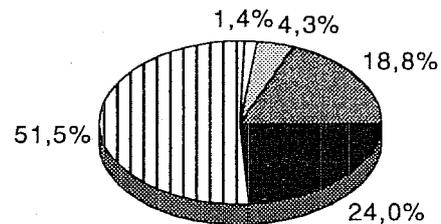
Männlich 1 636



Männlich 341



Weiblich 1 104



Weiblich 208

- Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen<sup>1)</sup>    ▨ Promotionen
- Staatsprüfungen                      ▩ Lehramtsprüfungen
- ▒ Diplom (FH) einschließlich sonstiger FH - Abschlüsse

1) einschl. Abschlüsse an Kunsthochschulen

# 1. Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen nach Hochschulen in den Studienjahren 1980 bis 1993

Prüfungsart	Studien- jahr	Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen					
		insgesamt		von			
				Deutschen		Ausländern	
zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich		
<b>a) Universität des Saarlandes</b>							
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	1980	1 459	974	1 354	917	105	57
	1985	1 548	950	1 436	876	112	74
	1990	1 746	1 056	1 651	999	95	57
	1992	1 856	1 074	1 716	1 001	140	73
	1993	2 004	1 125	1 887	1 066	117	59
<b>b) Hochschule für Musik und Theater</b>							
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b> (Künstlerische Abschlüsse)	1980	24	15	20	14	4	1
	1985	39	22	39	22	-	-
	1990	48	26	41	23	7	3
	1992	32	15	23	13	9	2
	1993	71	38	61	35	10	3
<b>c) Hochschule der Bildenden Künste</b>							
<b>Insgesamt (Diplom an Kunsthochschulen)</b>	1990	23	9	22	9	1	-
	1992	19	6	19	6	-	-
	1993	30	10	29	10	1	-
<b>d) Hochschule für Technik und Wirtschaft</b>							
<b>Insgesamt Diplom (FH)<sup>3)</sup></b>	1980	268	230	247	210	21	20
	1985	316	243	286	221	30	22
	1990	436	345	380	300	56	45
	1992	499	393	417	332	82	61
	1993	488	371	391	305	97	66
<b>e) Katholische Hochschule für Soziale Arbeit</b>							
<b>Insgesamt Diplom (FH)</b>	1980	46	10	46	10	-	-
	1985	38	9	37	9	1	-
	1990	41	9	41	9	-	-
	1992	37	4	37	4	-	-
	1993	46	6	44	5	2	1
<b>f) Private Fachhochschule für Bergbau</b>							
<b>Insgesamt Diplom (FH)</b>	1991	37	37	37	37	-	-
	1992	47	47	47	47	-	-
	1993	57	56	57	56	-	-
<b>g) Fachhochschule für Verwaltung</b>							
<b>Insgesamt</b> (Staatliche Laufbahnprüfung/Diplom- Verwaltungswirt)	1983	24	24	24	24	-	-
	1985	51	42	51	42	-	-
	1990	68	46	68	46	-	-
	1992	46	32	46	32	-	-
	1993	44	30	44	30	-	-
<b>HOCHSCHULEN INSGESAMT</b>							
<b>INSGESAMT</b>	1980	1 797	1 229	1 667	1 151	130	78
	1985	1 992	1 266	1 849	1 170	143	96
	1990	2 362	1 491	2 203	1 386	159	105
	1992	2 536	1 571	2 305	1 435	231	136
	1993	2 740	1 636	2 513	1 507	227	129

1) Aufgliederung nach Prüfungsarten in Tabelle 2. - 2) 1993 einschließlich künstlerischer Abschluß in Schulmusik (keine Lehramtsprüfung). - 3) 1993: einschließlich 117 Absolventen am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut (DFHI) sowie 18 im trinationalen Aufbaustudium EUROBIS. Der DFHI-Abschluß vermittelt außer dem FH-Diplom auch das Diplôme de Licence der französischen Pariseruniversität sowie das DFHI-Zertifikat.

**2. Absolventen mit erfolgreich abgelegten Abschlußprüfungen an der Universität des Saarlandes  
nach Studienfach/Studiengang und Abschlußart in den Studienjahren  
1980 bis 1993**

Studienfach/Studiengang/ Fächergruppe	Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen									
	1980		1985		1990		1992		1993	
	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
<b>Diplomprüfungen</b>										
Psychologie	22	5	25	11	42	19	36	17	37	17
Erziehungswissenschaften (Pädagogik)	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Sport	16	9	26	19	41	17	42	23	37	23
Soziologie	27	19	8	7	14	10	9	2	26	9
Betriebswirtschaftslehre	151	131	99	84	265	180	304	213	362	246
Volkswirtschaftslehre	38	29	21	14	11	10	18	15	17	12
Mathematik	30	26	17	14	17	10	18	16	16	10
Informatik	27	25	22	20	42	34	36	34	57	39
Physik	15	15	25	21	28	23	25	21	20	20
Chemie	29	24	33	25	50	44	40	26	46	38
Biologie	13	7	17	12	27	13	37	13	34	9
Geologie/Mineralogie	8	8	15	10	9	6	3	3	-	-
Geographie	2	2	14	10	31	17	50	32	45	24
Werkstoffwissenschaften	6	4	11	10	18	16	19	13	26	23
Elektrotechnik	4	4	18	18	64	64	39	36	52	45
<b>Dipl.-Prüfungen (Langstudium) zus.</b>	<b>390</b>	<b>309</b>	<b>351</b>	<b>275</b>	<b>659</b>	<b>463</b>	<b>676</b>	<b>464</b>	<b>775</b>	<b>515</b>
Darunter: Ausländer	18	17	16	14	16	14	16	11	29	17
<b>Diplom-Lehrerprüfungen</b> (Diplom-Handelslehrer)	<b>52</b>	<b>38</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>5</b>
Diplom-Dolmetscher/Übersetzer <sup>1)</sup>										
Englisch	19	2	46	8	30	6	34	4	41	3
Französisch	18	2	46	1	33	11	24	2	35	3
Russisch	-	-	9	3	12	3	15	3	17	7
Spanisch	-	-	22	4	13	3	11	4	13	1
Sonstige Sprachen	8	3	7	1	9	-	13	1	21	5
<b>Dipl.-Dolmetscher/Übersetzer zus.</b>	<b>45</b>	<b>7</b>	<b>130</b>	<b>17</b>	<b>97</b>	<b>23</b>	<b>97</b>	<b>14</b>	<b>127</b>	<b>19</b>
Darunter: Ausländer	12	4	4	2	8	1	8	1	15	2
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>487</b>	<b>354</b>	<b>490</b>	<b>297</b>	<b>757</b>	<b>486</b>	<b>773</b>	<b>478</b>	<b>910</b>	<b>539</b>
Darunter: Ausländer	30	21	20	16	24	15	24	12	44	19
<b>Magister-/Lizentiatenprüfungen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	17	7	34	11	43	17	52	15	64	19
Sonstige Fächergruppen	4	2	11	7	19	10	35	15	22	7
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>21</b>	<b>9</b>	<b>45</b>	<b>18</b>	<b>62</b>	<b>27</b>	<b>87</b>	<b>30</b>	<b>86</b>	<b>26</b>
Darunter: Ausländer	3	1	5	2	1	-	4	1	1	-
<b>Abschlußprüfungen nach französischer Studiengangregelung</b>										
Licence d' Allemand (Germanistik)	28	3	22	10	1	-	8	1	9	5
Licence de Lettres Modernes	5	3	1	-	-	-	-	-	4	-
Maîtrise d' Allemand (Germanistik)	10	10	6	3	-	-	-	-	6	1
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>43</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>6</b>
Darunter: Ausländer	43	16	29	13	1	-	8	1	17	6

1) Zuordnung nach der Erstsprache.

**Noch: 2. Absolventen mit erfolgreich abgelegten Abschlußprüfungen an der Universität des Saarlandes  
nach Studienfach/Studiengang und Abschlußart in den Studienjahren  
1980 bis 1993**

Studienfach/Studiengang/ Fächergruppe	Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen									
	1980		1985		1990		1992		1993	
	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
<b>Promotionen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	22	18	17	13	25	15	30	21	26	9
Darunter: Germanistik	4	4	2	-	6	3	9	8	4	1
Rechts-, Wirtschaft- und Sozialwissenschaften	25	23	22	20	26	24	41	36	29	24
Darunter: Rechtswissenschaft	7	7	8	8	8	7	16	15	15	13
Betriebswirtschaft	14	13	6	6	13	12	20	17	12	10
Mathematik, Naturwissenschaften	55	51	57	51	71	55	76	57	79	61
Darunter: Biologie	4	3	6	5	10	9	15	10	11	8
Chemie	32	31	25	21	33	25	26	24	32	26
Humanmedizin	133	103	150	107	139	102	170	102	194	126
Davon: Medizin	122	97	139	99	128	92	161	95	175	110
Zahnmedizin	11	6	11	8	11	10	9	7	19	16
Ingenieurwissenschaften	8	8	5	4	20	19	16	16	14	14
Sonstige <sup>1)</sup>	4	3	1	1	2	2	6	-	8	4
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>247</b>	<b>206</b>	<b>252</b>	<b>196</b>	<b>283</b>	<b>217</b>	<b>339</b>	<b>232</b>	<b>350</b>	<b>238</b>
Darunter: Ausländer	12	10	22	17	20	16	18	13	24	17
<b>Staatsexamina (ohne Lehramtsprüfungen)</b>										
Rechtswissenschaft	92	74	143	96	144	84	133	69	215	118
Lebensmittelchemie/Pharmazie	26	10	43	19	38	19	38	8	34	12
Humanmedizin	161	119	206	147	197	110	229	139	230	115
Zahnmedizin	14	11	14	10	18	17	20	14	24	14
<b>Zusammen</b>	<b>293</b>	<b>214</b>	<b>406</b>	<b>272</b>	<b>397</b>	<b>230</b>	<b>420</b>	<b>230</b>	<b>503</b>	<b>259</b>
Staatlich geprüfte Dolmetscher/ Übersetzer in:										
Anglistik/Englisch	8	-	3	-	5	-	4	-		
Französisch	7	1	5	-	7	1	2	-		
Sonstige Sprachen	16	6	4	1	11	3	3	1		
<b>Zusammen</b>	<b>31</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>1</b>		
										Nachweis entfällt ab WS 1992/93
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>324</b>	<b>221</b>	<b>418</b>	<b>273</b>	<b>420</b>	<b>234</b>	<b>429</b>	<b>231</b>	<b>503</b>	<b>259</b>
Darunter: Ausländer	12	7	16	14	17	9	16	9	11	7
<b>Staatsprüfungen für Lehrämter<sup>2)</sup></b>										
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>333</b>	<b>167</b>	<b>286</b>	<b>142</b>	<b>148</b>	<b>50</b>	<b>100</b>	<b>38</b>	<b>94</b>	<b>41</b>
Darunter: Ausländer	3	2	6	5	6	2	-	-	1	1
<b>Sonstige Abschlußprüfungen<sup>3)</sup></b>										
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>75</b>	<b>42</b>	<b>120</b>	<b>64</b>	<b>42</b>	<b>16</b>
Darunter: Ausländer	2	-	14	7	26	15	70	37	19	9
<b>ABSCHLUSSPRÜFUNGEN INSGESAMT</b>										
<b>INSGESAMT</b>	<b>1 459</b>	<b>974</b>	<b>1 548</b>	<b>950</b>	<b>1 746</b>	<b>1 056</b>	<b>1 856</b>	<b>1 074</b>	<b>2 004</b>	<b>1 125</b>
Darunter: Ausländer	105	57	112	74	95	57	140	73	117	59

1) Haushalts- und Ernährungswissenschaft, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Sport. - 2) Lehramtskandidaten einschließlich Zusatz-/Erweiterungsprüfungen (Aufgliederung nach Lehrfächern vgl. Tab. 3). - 3) Zusatz-/Ergänzungsprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Aufbaustudiengänge: Zertifikat Europäische Integration/Europ. Wirtschaft, Biogeographie und Raumbewertung, Magister/Aufbaustudium, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache.

### 3. Erfolgreich abgelegte Lehramtsprüfungen<sup>\*)</sup> nach Schulformen

Prüfungsfach	1980				
	insgesamt		von		
			Deutschen		Ausländern
	zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen
	<b>Lehramt an Grund-</b>				
Didaktik der Primarstufe	2	1	2	1	-
Evangelische/Katholische Religionslehre	3	3	3	3	-
Sozialkunde	-	-	-	-	-
Arbeitslehre I	6	1	6	1	-
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	6	6	6	6	-
Deutsch	19	15	19	15	-
Französisch	8	7	8	7	-
Bildende Kunst/Kunsterziehung	13	10	13	10	-
Musik	5	3	5	3	-
Geschichte	2	1	2	1	-
Politische Wissenschaften	2	2	2	2	-
Biologie	10	9	10	9	-
Geographie	10	8	10	8	-
Mathematik	12	10	12	10	-
Physik/Chemie	4	3	4	3	-
Sport	8	5	8	5	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>110</b>	<b>84</b>	<b>110</b>	<b>84</b>	<b>-</b>
	<b>Lehramt an</b>				
Evangelische Religionslehre	3	-	3	-	-
Katholische Religionstehre	9	4	9	4	-
Sozialkunde	6	4	6	4	-
Deutsch	16	10	16	10	-
Englisch	7	6	7	6	-
Französisch	15	9	15	9	-
Musik-, Kunsterziehung	2	1	2	1	-
Geschichte	9	3	9	3	-
Biologie	6	3	6	3	-
Chemie	6	2	6	2	-
Geographie	5	4	5	4	-
Mathematik	6	3	6	3	-
Physik	4	2	4	2	-
Haushaltswissenschaften	3	3	3	3	-
Sport	7	3	7	3	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>104</b>	<b>57</b>	<b>104</b>	<b>57</b>	<b>-</b>
	<b>Lehramt an</b>				
Evangelische Religionslehre	6	1	6	1	-
Katholische Religionslehre	16	9	16	9	-
Sozialkunde	27	12	27	12	-
Deutsch	55	19	53	18	2
Englisch	32	18	32	18	-
Französisch	44	27	42	26	2
Latein	3	3	3	3	-
Sonstige Sprachen	4	1	4	1	-
Geschichte	38	12	38	12	-
Musikerziehung	5	1	5	1	-
Philosophie	6	1	6	1	-
Biologie	17	11	16	11	1
Chemie	20	12	20	12	-
Geographie	19	9	18	9	1
Mathematik	27	13	27	13	-
Physik	18	6	18	6	-
Sport	26	7	26	7	-
Informatik	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>363</b>	<b>162</b>	<b>357</b>	<b>160</b>	<b>6</b>
	<b>Lehramt an beruflichen</b>				
Elektrotechnik/Chemietechnik	9	-	9	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	24	15	24	15	-
Metalltechnik	12	-	12	-	-
Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	-
Sport	-	-	-	-	-
Deutsch/Französisch/Englisch	-	-	-	-	-
Evangelische/Katholische Theologie	1	-	1	-	-
Sozialkunde	8	1	8	1	-
Biologie	12	9	12	9	-
Chemie	11	5	11	5	-
Mathematik/Physik	13	-	13	-	-
Geographie	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaft/Pädagogik (3. Fach)	45	15	45	15	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>135</b>	<b>45</b>	<b>135</b>	<b>45</b>	<b>-</b>

\*) Fallzählung der Lehrfächer einschließlich Erweiterungsprüfungen (1993: 3 Erweiterungspr. LA Realschulen, 3 LA Gymnasien).

# und Studienfächern in den Studienjahren 1980 bis 1993

1990					1993				
insgesamt		von			insgesamt		von		
		Deutschen		Ausländern			Deutschen		Ausländern
zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen	zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen
<b>und Hauptschulen</b>									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	5	3	5	3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	2	1	-	6	4	6	4	-
1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	1	1	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	2	1	-	-	-	-	-	-
<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	-	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	-
<b>Realschulen</b>									
2	2	2	2	-	2	2	2	2	-
10	8	10	8	-	4	3	4	3	-
3	2	2	2	1	3	2	3	2	-
12	11	12	11	-	7	5	7	5	-
4	3	4	3	-	3	2	3	2	-
7	6	6	6	1	6	5	6	5	-
18	18	18	18	-	4	3	4	3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	3	3	-	1	1	1	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	3	3	-	1	-	1	-	-
1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	3	3	-	2	1	2	1	-
<b>66</b>	<b>60</b>	<b>64</b>	<b>60</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>24</b>	<b>33</b>	<b>24</b>	-
<b>Gymnasien</b>									
2	-	2	-	-	2	2	2	2	-
7	3	7	3	-	7	4	7	4	-
5	3	5	3	-	6	2	6	2	-
33	16	28	12	5	28	15	28	15	-
20	12	19	11	1	14	8	14	8	-
25	20	23	18	2	12	6	11	6	1
8	6	7	6	1	3	1	3	1	-
8	6	8	6	-	7	5	7	5	-
15	7	14	6	1	8	3	8	3	-
7	4	7	4	-	5	2	5	2	-
2	1	2	1	-	3	2	3	2	-
7	3	7	3	-	3	2	3	2	-
8	2	8	2	-	-	-	-	-	-
3	1	3	1	-	8	6	8	6	-
8	4	8	4	-	4	2	4	2	-
4	1	4	1	-	3	1	3	1	-
11	2	11	2	-	10	4	9	4	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>173</b>	<b>91</b>	<b>163</b>	<b>83</b>	<b>10</b>	<b>123</b>	<b>65</b>	<b>121</b>	<b>65</b>	<b>2</b>
<b>Schulen</b>									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	15	15	15	-	-	-	-	-	-
4	2	4	2	-	2	-	2	-	-
-	-	-	-	-	5	2	5	2	-
2	2	2	2	-	1	-	1	-	-
-	-	-	-	-	3	2	3	2	-
3	2	3	2	-	-	-	-	-	-
1	-	1	-	-	2	-	2	-	-
9	8	9	8	-	-	-	-	-	-
5	5	5	5	-	1	-	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	17	19	17	-	-	-	-	-	-
<b>58</b>	<b>51</b>	<b>58</b>	<b>51</b>	-	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	-

#### 4. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung in den Studienjahren 1980 bis 1993

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Stu- dien- jahr	Erfolgreiche Prüfungskandidaten					Davon						
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	ohne Lehramtsabschluß			Lehramts- kandidaten mit bestandenem Staatsexamen <sup>1)</sup>			
							zusammen		Deutsche		Ausl.		
		insg.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.
<b>Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)</b>													
<b>Sprach- und Kultur- wissenschaften</b>	1980	326	129	256	103	70	188	63	120	38	68	138	66
	1990	319	109	298	106	21	238	79	222	77	16	81	30
	1993	340	94	300	84	40	278	70	238	60	40	62	24
Theologie, Religionslehre	1980	32	18	32	18	-	2	1	2	1	-	30	17
	1990	13	8	13	8	-	3	2	3	2	-	10	6
	1993	12	2	12	2	-	2	-	2	-	-	10	2
Literatur-, Sprach- und Infor- mationswissenschaft <sup>2)</sup>	1980	6	4	1	1	5	6	4	1	1	5	-	-
	1990	7	4	6	4	1	7	4	6	4	1	-	-
	1993	13	3	10	3	3	13	3	10	3	3	-	-
Geschichte (einschließlich Archäologie, Ur- und Frühgeschichte)	1980	24	15	24	15	-	3	3	3	3	-	21	12
	1990	24	14	24	14	-	19	10	19	10	-	5	4
	1993	22	12	21	12	1	16	9	15	9	1	6	3
Germanistik <sup>3)</sup> (einschließlich Licence bzw. Maîtrise d'Allemand)	1980	85	39	30	18	55	59	24	6	4	53	26	15
	1990	55	19	42	18	13	26	8	18	8	8	29	11
	1993	69	26	43	18	26	49	15	23	7	26	20	11
Anglistik, Amerikanistik	1980	48	10	45	10	3	32	5	29	5	3	16	5
	1990	55	13	52	13	3	46	9	43	9	3	9	4
	1993	65	9	63	9	2	55	5	53	5	2	10	4
Romanistik	1980	76	20	69	18	7	41	9	34	7	7	35	11
	1990	93	23	90	22	3	72	19	69	18	3	21	4
	1993	83	11	81	11	2	71	9	69	9	2	12	2
darunter: Französisch	1980	62	15	57	14	5	28	4	23	3	5	34	11
	1990	58	14	57	13	1	41	12	40	11	1	17	2
	1993	44	5	44	5	-	35	3	35	3	-	9	2
Slawistik, Russisch	1980	8	4	8	4	-	5	1	5	1	-	3	3
	1990	15	5	14	4	1	15	5	14	4	1	-	-
	1993	17	7	15	7	2	17	7	15	7	2	-	-
Psychologie	1980	26	8	26	8	-	26	8	26	8	-	-	-
	1990	43	19	43	19	-	43	19	43	19	-	-	-
	1993	37	17	35	16	2	37	17	35	16	2	-	-
Erziehungswissenschaften	1980	13	7	13	7	-	11	6	11	6	-	2	1
	1990	4	2	4	2	-	4	2	4	2	-	-	-
	1993	12	3	11	3	1	12	3	11	3	1	-	-
Sonstige Sprach- und Kultur- wissenschaften <sup>4)</sup>	1980	8	4	8	4	-	3	2	3	2	-	5	2
	1990	10	2	10	2	-	3	1	3	1	-	7	1
	1993	10	4	9	3	1	6	2	5	1	1	4	2
<b>Sport</b>	1980	39	27	38	26	1	16	9	15	8	1	23	18
	1990	52	23	50	22	2	41	17	39	16	2	11	6
	1993	42	27	40	26	2	38	24	37	24	1	4	3
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	1980	408	326	399	318	9	388	316	379	308	9	20	10
	1990	541	357	507	334	34	540	356	507	334	33	1	1
	1993	708	435	685	423	23	699	431	676	419	23	9	4
Politik- u. Sozialwissenschaften	1980	49	30	48	30	1	32	22	31	22	1	17	8
	1990	17	13	15	11	2	16	12	15	11	1	1	1
	1993	39	14	38	14	1	35	13	34	13	1	4	1
Rechtswissenschaft (einschl. Aufbaustudiengänge Europäische Integration)	1980	99	81	97	79	2	99	81	97	79	2	-	-
	1990	231	139	205	123	26	231	139	205	123	26	-	-
	1993	244	137	240	134	4	244	137	240	134	4	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1980	260	215	254	209	6	257	213	251	207	6	3	2
	1990	293	205	287	200	6	293	205	287	200	6	-	-
	1993	425	284	407	275	18	420	281	402	272	18	5	3
dar.: Betriebswirtschaftslehre	1980	165	144	159	138	6	165	144	159	138	6	-	-
	1990	278	192	272	187	6	278	192	272	187	6	-	-
	1993	374	256	366	252	8	374	256	366	252	8	-	-
Volkswirtschaftslehre	1980	40	31	40	31	-	40	31	40	31	-	-	-
	1990	14	13	14	13	-	14	13	14	13	-	-	-
	1993	17	12	16	11	1	17	12	16	11	1	-	-

1) Einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. - 2) Einschließlich Licence de Lettres Modernes und Phonetik. - 3) Einschließlich Nordistik/Skandinavistik. - 4) Philosophie, Latein, Griechisch, Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften, Altphilologie.

## Noch: 4. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung in den Studienjahren 1980 bis 1993

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Stu- dien- jahr	Erfolgreiche Prüfungskandidaten					Davon						
							ohne Lehramtsabschluss					Lehramts- kandidaten mit bestandenem Staatsexamen <sup>1)</sup>	
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	zusammen		Deutsche		Ausl.		
		insg.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.
<b>noch: Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)</b>													
Wirtschafts-Pädagogik (Diplom-Handelslehrer)	1980	52	38	52	38	-	52	38	52	38	-	-	-
	1990	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-
	1993	8	5	8	5	-	8	5	8	5	-	-	-
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	1980	291	204	276	192	15	205	168	191	157	14	86	36
	1990	329	230	319	223	10	315	222	305	215	10	14	8
	1993	347	221	318	202	29	339	217	310	198	29	8	4
Mathematik	1980	53	39	53	39	-	32	28	32	28	-	21	11
	1990	19	11	19	11	-	17	10	17	10	-	2	1
	1993	20	13	18	11	2	19	12	17	10	2	1	1
Informatik	1980	30	28	28	26	2	30	28	28	26	2	-	-
	1990	48	39	47	38	1	48	39	47	38	1	-	-
	1993	68	47	58	42	10	68	47	58	42	10	-	-
Physik	1980	27	25	26	24	1	22	22	21	21	1	5	3
	1990	39	32	38	32	1	36	29	35	29	1	3	3
	1993	31	28	29	26	2	29	27	27	25	2	2	1
Chemie (einschl. Lebensmittelchemie)	1980	78	63	71	57	7	62	55	55	49	7	16	8
	1990	85	70	84	69	1	84	70	83	69	1	1	-
	1993	80	64	74	59	6	80	64	74	59	6	-	-
Pharmazie	1980	28	12	26	12	2	28	12	26	12	2	-	-
	1990	46	25	45	24	1	46	25	45	24	1	-	-
	1993	40	18	40	18	-	40	18	40	18	-	-	-
Biologie	1980	37	17	37	17	-	17	10	17	10	-	20	7
	1990	44	26	42	24	2	37	22	35	20	2	7	4
	1993	46	17	45	16	1	45	17	44	16	1	1	-
Geowissenschaften (Geologie, Mineralogie)	1980	11	11	9	9	2	11	11	9	9	2	-	-
	1990	11	7	11	7	-	11	7	11	7	-	-	-
	1993	2	2	2	2	-	2	2	2	2	-	-	-
Geographie (einschl. Aufbaustudium Bio- geographie u. Raumbewertung)	1980	27	9	26	8	1	3	2	3	2	-	24	7
	1990	37	20	33	18	4	36	20	32	18	4	1	-
	1993	60	32	52	28	8	56	30	48	26	8	4	2
<b>Humanmedizin</b>	1980	308	233	300	225	8	308	233	300	225	8	-	-
	1990	354	229	335	215	19	354	229	335	215	19	-	-
	1993	448	255	429	242	19	448	255	429	242	19	-	-
Humanmedizin (Allgemein-Medizin)	1980	283	216	275	208	8	283	216	275	208	8	-	-
	1990	325	202	308	190	17	325	202	308	190	17	-	-
	1993	405	225	387	212	18	405	225	387	212	18	-	-
Zahnmedizin	1980	25	17	25	17	-	25	17	25	17	-	-	-
	1990	29	27	27	25	2	29	27	27	25	2	-	-
	1993	43	30	42	30	1	43	30	42	30	1	-	-
<b>Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften<sup>2)</sup></b>	1980	28	10	27	9	1	1	1	-	-	1	27	9
	1990	15	-	15	-	-	-	-	-	-	-	15	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	1980	36	34	35	33	1	18	16	17	15	1	18	18
	1990	106	101	97	92	9	102	99	93	90	9	4	2
	1993	94	84	90	80	4	92	82	88	78	4	2	2
Maschinenbau (Metalltechnik, Werkstoffwissenschaften)	1980	23	21	23	21	-	11	9	11	9	-	12	12
	1990	35	30	34	29	1	31	28	30	27	1	4	2
	1993	37	34	35	32	2	35	32	33	30	2	2	2
Elektrotechnik	1980	13	13	12	12	1	7	7	6	6	1	6	6
	1990	71	71	63	63	8	71	71	63	63	8	-	-
	1993	57	50	55	48	2	57	50	55	48	2	-	-
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	1980	23	11	23	11	-	2	1	2	1	-	21	10
	1990	30	7	30	7	-	8	4	8	4	-	22	3
	1993	25	9	25	9	-	16	5	16	5	-	9	4
darunter: Musik (Musikerziehung, -wissensch.)	1980	9	7	9	7	-	1	1	1	1	-	8	6
	1990	9	4	9	4	-	2	1	2	1	-	7	3
	1993	11	5	11	5	-	6	2	6	2	-	5	3
<b>UNIVERSITÄT ZUSAMMEN</b>	1980	1 459	974	1 354	917	105	1 126	807	1 024	752	102	333	167
	1990	1 746	1 056	1 651	999	95	1 598	1 006	1 509	951	89	148	50
	1993	2 004	1 125	1 887	1 066	117	1 910	1 084	1 794	1 026	116	94	41

## Noch: 4. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung in den Studienjahren 1980 bis 1993

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Stu- dien- jahr	Erfolgreiche Prüfungskandidaten					Davon							
		insgesamt			Deutsche		Ausl.	ohne Lehramtsabschluß			Lehramts- kandidaten mit bestandenem Staatsexamen <sup>1)</sup>			
								zusammen		Deutsche			Ausl.	
		insg.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	
<b>Kunsthochschulen</b>														
Hochschule für Musik u. Theater <sup>2)</sup>	1980	24	15	20	14	4	24	15	20	14	4	-	-	
	1990	48	26	41	23	7	48	26	41	23	7	-	-	
	1993	71	38	61	35	10	71	38	61	35	10	-	-	
Hochschule der Bildenden Künste Saar <sup>3)</sup>	1990	23	9	22	9	1	23	9	22	9	1	-	-	
	1993	30	10	29	10	1	30	10	29	10	1	-	-	
<b>KUNSTHOCHSCHULEN</b>	1980	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	-	-	
<b>ZUSAMMEN</b>	1990	<b>71</b>	<b>35</b>	<b>63</b>	<b>32</b>	<b>8</b>	<b>71</b>	<b>35</b>	<b>63</b>	<b>32</b>	<b>8</b>	-	-	
	1993	<b>101</b>	<b>48</b>	<b>90</b>	<b>45</b>	<b>11</b>	<b>101</b>	<b>48</b>	<b>90</b>	<b>45</b>	<b>11</b>	-	-	
<b>Fachhochschulen</b>														
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	1980	<b>154</b>	<b>100</b>	<b>143</b>	<b>90</b>	<b>11</b>	<b>154</b>	<b>100</b>	<b>143</b>	<b>90</b>	<b>11</b>	-	-	
	1990	<b>286</b>	<b>170</b>	<b>261</b>	<b>154</b>	<b>25</b>	<b>286</b>	<b>170</b>	<b>261</b>	<b>154</b>	<b>25</b>	-	-	
	1993	<b>287</b>	<b>141</b>	<b>250</b>	<b>131</b>	<b>37</b>	<b>287</b>	<b>141</b>	<b>250</b>	<b>131</b>	<b>37</b>	-	-	
Sozialwesen	1980	46	10	46	10	-	46	10	46	10	-	-	-	
	1990	41	9	41	9	-	41	9	41	9	-	-	-	
	1993	46	6	44	5	2	46	6	44	5	2	-	-	
Allgem. Verwaltungsdienst, Polizeivollzugsdienst	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1990	68	46	68	46	-	68	46	68	46	-	-	-	
	1993	44	30	44	30	-	44	30	44	30	-	-	-	
Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaft, EUROBIS)	1980	83	66	73	57	10	83	66	73	57	10	-	-	
	1990	136	84	112	69	24	136	84	112	69	24	-	-	
	1993	170	81	135	72	35	170	81	135	72	35	-	-	
Wirtschaftsingenieurwesen	1980	25	24	24	23	1	25	24	24	23	1	-	-	
	1990	41	31	40	30	1	41	31	40	30	1	-	-	
	1993	27	24	27	24	-	27	24	27	24	-	-	-	
<b>Mathematik, Naturwissen- schaften (Informatik)</b>	1990	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	-	-	
	1993	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	-	-	
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	1980	<b>138</b>	<b>128</b>	<b>129</b>	<b>119</b>	<b>9</b>	<b>138</b>	<b>128</b>	<b>129</b>	<b>119</b>	<b>9</b>	-	-	
	1990	<b>234</b>	<b>210</b>	<b>203</b>	<b>181</b>	<b>31</b>	<b>234</b>	<b>210</b>	<b>203</b>	<b>181</b>	<b>31</b>	-	-	
	1993	<b>324</b>	<b>300</b>	<b>270</b>	<b>250</b>	<b>54</b>	<b>324</b>	<b>300</b>	<b>270</b>	<b>250</b>	<b>54</b>	-	-	
Bergtechnik	1993	16	16	16	16	-	16	16	16	16	-	-	-	
	Maschinenbau	1980	21	21	20	20	1	21	21	20	20	1	-	-
		1990	95	92	80	77	15	95	92	80	77	15	-	-
Elektrotechnik	1993	131	123	100	94	31	131	123	100	94	31	-	-	
	1980	48	48	42	42	6	48	48	42	42	6	-	-	
	1990	69	69	58	58	11	69	69	58	58	11	-	-	
Architektur, Innenarchitektur	1993	117	115	104	104	13	117	115	104	104	13	-	-	
	1980	36	28	35	27	1	36	28	35	27	1	-	-	
	1990	27	15	27	15	-	27	15	27	15	-	-	-	
Bauingenieurwesen	1993	21	12	21	12	-	21	12	21	12	-	-	-	
	1980	33	31	32	30	1	33	31	32	30	1	-	-	
	1990	43	34	38	31	5	43	34	38	31	5	-	-	
Vermessungswesen	1993	39	34	29	24	10	39	34	29	24	10	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>FACHHOCHSCHULEN</b> <b>ZUSAMMEN</b>	1980	<b>314</b>	<b>240</b>	<b>293</b>	<b>220</b>	<b>21</b>	<b>314</b>	<b>240</b>	<b>293</b>	<b>220</b>	<b>21</b>	-	-	
	1990	<b>545</b>	<b>400</b>	<b>489</b>	<b>355</b>	<b>56</b>	<b>545</b>	<b>400</b>	<b>489</b>	<b>355</b>	<b>56</b>	-	-	
	1993	<b>635</b>	<b>463</b>	<b>536</b>	<b>396</b>	<b>99</b>	<b>635</b>	<b>463</b>	<b>536</b>	<b>396</b>	<b>99</b>	-	-	
dav.: Hochschule für Technik und Wirtschaft	1980	268	230	247	210	21	268	230	247	210	21	-	-	
	1990	436	345	380	300	56	436	345	380	300	56	-	-	
	1993	488	371	391	305	97	488	371	391	305	97	-	-	
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit	1980	46	10	46	10	-	46	10	46	10	-	-	-	
	1990	41	9	41	9	-	41	9	41	9	-	-	-	
	1993	46	6	44	5	2	46	6	44	5	2	-	-	
Private FH für Bergbau	1993	57	56	57	56	-	57	56	57	56	-	-	-	
	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FH für Verwaltung	1990	68	46	68	46	-	68	46	68	46	-	-	-	
	1993	44	30	44	30	-	44	30	44	30	-	-	-	
	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>HOCHSCHULEN INSGESAMT</b>	1980	<b>1 797</b>	<b>1 229</b>	<b>1 667</b>	<b>1 151</b>	<b>130</b>	<b>1 464</b>	<b>1 062</b>	<b>1 337</b>	<b>986</b>	<b>127</b>	<b>333</b>	<b>167</b>	
	1990	<b>2 362</b>	<b>1 491</b>	<b>2 203</b>	<b>1 386</b>	<b>159</b>	<b>2 214</b>	<b>1 441</b>	<b>2 061</b>	<b>1 338</b>	<b>153</b>	<b>148</b>	<b>50</b>	
	1993	<b>2 740</b>	<b>1 636</b>	<b>2 513</b>	<b>1 507</b>	<b>227</b>	<b>2 646</b>	<b>1 595</b>	<b>2 420</b>	<b>1 467</b>	<b>226</b>	<b>94</b>	<b>41</b>	

1) Einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. - 2) 1993 einschl. Schulmusik. - 3) Die Studiengänge Graphik-, Industrie- und Textildesign wurden aus der Fachhochschule des Saarlandes ausgegliedert und in die zum WS 1989/90 gegründete Hochschule der Bildenden Künste Saar integriert.

**5. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung nach Fachsemestern  
in den Studienjahren 1980 bis 1993**

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Prüfung <sup>2)</sup>	Stu- dien- jahr	Kandidaten mit bestandener Prüfung			Davon Kandidaten mit Abschluß im ... Fachsemester									
			ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	1.	7.	8.	9.	11.	13.	15.	17.	ohne An- gabe bzw. keine	
						bis 6.			und 10.	und 12.	und 14.	und 16.	und hö- heren		
<b>Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)</b>															
<b>Sprach- und Kultur- wissenschaften</b>	Magister	1980	17	7	10	1	-	-	2	3	5	3	3	-	
		1990	43	17	26	-	-	-	2	7	11	11	12	-	
		1993	64	19	45	2	2	1	3	8	10	18	20	-	
	Diplom (einschl. Dolm./Übersetzer)	1980	69	13	56	1	1	2	23	19	17	5	1	-	
		1990	139	42	97	-	-	3	33	49	25	14	15	-	
		1993	167	36	131	7	1	4	18	56	36	18	27	-	
	Promotion	1980	24	19	5	7	2	3	4	1	1	1	3	2	
		1990	25	15	10	4	2	4	9	-	1	1	4	-	
		1993	26	9	17	5	2	-	4	-	2	2	6	5	
	Staatl. geprüfter Dol- metscher/Übersetzer	1980	31	7	24	21	4	2	1	1	2	-	-	-	
		1990	23	4	19	10	6	4	3	-	-	-	-	-	
		1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Sonstige <sup>3)</sup>	1980	47	17	30	36	1	7	1	1	1	-	-	-	
		1990	8	1	7	5	-	-	2	-	1	-	-	-	
		1993	21	6	15	13	1	2	3	1	-	-	-	1	
	Lehramtsprüfungen	1980	138	66	72	-	6	11	24	50	30	11	4	2	
		1990	81	30	51	-	1	-	8	21	20	18	13	-	
		1993	62	24	38	-	1	1	13	13	15	9	10	-	
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	98	52	46	-	-	-	10	47	28	9	4	-	
		1990	65	27	38	-	1	-	5	14	18	15	12	-	
		1993	46	18	28	-	-	1	10	10	12	9	4	-	
<b>Zusammen</b>	1980	<b>326</b>	<b>129</b>	<b>197</b>	<b>66</b>	<b>14</b>	<b>25</b>	<b>55</b>	<b>75</b>	<b>56</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>4</b>		
	1990	<b>319</b>	<b>109</b>	<b>210</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>57</b>	<b>77</b>	<b>58</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>-</b>		
	1993	<b>340</b>	<b>94</b>	<b>246</b>	<b>27</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>41</b>	<b>78</b>	<b>63</b>	<b>47</b>	<b>63</b>	<b>6</b>		
<b>Sport</b>	Diplom-Promotion	1980	16	9	7	1	-	4	9	1	-	-	-		
		1990	41	17	24	-	-	2	1	10	16	5	7		
		1993	38	24	14	-	-	2	9	4	6	4	13		
	Lehramtsprüfungen	1980	23	18	5	-	1	2	3	10	5	1	1		
		1990	11	6	5	-	-	-	1	4	2	2	2		
		1993	4	3	1	-	-	-	2	1	1	-	-		
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	16	13	3	-	-	-	2	8	5	1	-		
		1990	8	6	2	-	-	-	-	2	2	2	2		
		1993	4	3	1	-	-	-	2	1	1	-	-		
	<b>Zusammen</b>	1980	<b>39</b>	<b>27</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		
		1990	<b>52</b>	<b>23</b>	<b>29</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>9</b>		
		1993	<b>42</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>13</b>		
<b>Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissenschaften</b>	Magister, Lizentiat, Zertifikatsprüfung <sup>4)</sup>	1980	3	2	1	-	-	-	-	-	1	2			
		1990	79	48	31	66	-	-	-	-	1	1	11		
		1993	27	9	18	17	-	2	1	4	2	-	1		
	Diplom (einschl. Diplom-Lehrerprüf.)	1980	268	217	51	1	3	11	90	98	36	15	14		
		1990	291	200	91	-	-	13	53	126	59	24	16		
		1993	428	280	148	21	4	26	89	131	92	33	32		
	Promotion	1980	25	23	2	19	-	2	2	2	-	-	-		
		1990	26	24	2	10	3	2	3	2	1	-	2		
		1993	29	24	5	4	7	2	5	6	-	-	5		
	Staatsexamen	1980	92	74	18	-	-	1	17	46	21	7	-		
		1990	144	84	60	-	-	-	-	55	34	23	25		
		1993	215	118	97	-	2	26	72	60	31	6	18		
	Lehramtsprüfungen	1980	20	10	10	-	-	2	3	6	3	3	1		
		1990	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-		
		1993	9	4	5	-	-	-	-	2	4	-	3		
<b>Zusammen</b>	1980	<b>408</b>	<b>326</b>	<b>82</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>112</b>	<b>152</b>	<b>60</b>	<b>26</b>	<b>17</b>			
	1990	<b>541</b>	<b>357</b>	<b>184</b>	<b>76</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>63</b>	<b>184</b>	<b>95</b>	<b>48</b>	<b>54</b>			
	1993	<b>708</b>	<b>435</b>	<b>273</b>	<b>42</b>	<b>13</b>	<b>56</b>	<b>167</b>	<b>203</b>	<b>129</b>	<b>39</b>	<b>54</b>			
<b>Mathematik, Natur- wissenschaften</b>	Diplom <sup>5)</sup>	1980	124	107	17	-	1	1	8	40	34	21			
		1990	206	148	58	1	1	3	20	47	57	32			
		1993	226	144	82	10	-	4	16	47	65	34			
	Promotion	1980	55	51	4	19	6	4	9	5	1	1			
		1990	71	55	16	32	12	1	9	5	-	2			
		1993	79	61	18	30	10	7	10	5	4	1			

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. - 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen. - 3) Abschlüsse französischsprachiger Studiengänge (Licence/Maitrise), Zusatzprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache. - 4) Europäische Integration/Europäische Wirtschaft bzw. Magister (Aufbaustudium). - 5) Einschließlich Aufbaustudium Biogeographie bzw. Magister in Geographie.

**Noch: 5. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung nach Fachsemestern  
in den Studienjahren 1980 bis 1993**

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Prüfung <sup>2)</sup>	Stu- dien- jahr	Kandidaten mit bestandener Prüfung			Davon Kandidaten mit Abschluß im ... Fachsemester								
			ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	1.	7.	8.	9.	11.	13.	15.	17.	ohne An- gabe bzw. keine
						bis 6.			und 10.	und 12.	und 14.	und 16.	und hö- heren	
<b>noch: Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)</b>														
noch: <b>Mathematik, Natur- wissenschaften</b>	Staatsexamen	1980	26	10	16	-	4	11	8	3	-	-	-	-
		1990	38	19	19	1	6	2	17	8	3	-	1	-
		1993	34	12	22	-	-	16	8	7	2	-	1	-
	Lehramts- prüfungen	1980	86	36	50	2	9	8	12	22	22	9	2	-
		1990	14	8	6	-	-	-	1	3	3	3	4	-
		1993	8	4	4	-	-	2	1	1	2	2	-	-
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	50	24	26	-	-	-	2	20	19	8	1	-
		1990	11	7	4	-	-	-	-	2	3	2	4	-
		1993	7	4	3	-	-	2	1	1	1	2	-	-
	<b>Zusammen</b>	1980	<b>291</b>	<b>204</b>	<b>87</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>37</b>	<b>70</b>	<b>57</b>	<b>31</b>	<b>22</b>	<b>9</b>
1990		<b>329</b>	<b>230</b>	<b>99</b>	<b>34</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>47</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>37</b>	<b>50</b>	<b>10</b>	
1993		<b>347</b>	<b>221</b>	<b>126</b>	<b>40</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>35</b>	<b>60</b>	<b>73</b>	<b>37</b>	<b>52</b>	<b>11</b>	
<b>Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)</b>	Staatsexamen	1980	175	130	45	-	-	-	-	29	131	13	2	-
		1990	215	127	88	-	-	-	9	107	75	15	9	-
		1993	254	129	125	-	-	-	4	92	103	37	18	-
	Promotion	1980	133	109	30	54	1	-	-	1	-	-	-	77
		1990	139	102	37	21	-	-	1	-	1	-	-	116
		1993	194	126	68	19	1	-	1	-	-	-	-	173
	<b>Zusammen</b>	1980	<b>308</b>	<b>233</b>	<b>75</b>	<b>54</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>30</b>	<b>131</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>77</b>
		1990	<b>354</b>	<b>229</b>	<b>125</b>	<b>21</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>107</b>	<b>76</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>116</b>
		1993	<b>448</b>	<b>255</b>	<b>193</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>92</b>	<b>103</b>	<b>37</b>	<b>18</b>	<b>173</b>
	<b>Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>Zusammen<sup>3)</sup></b>	1980	<b>28</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
1990			<b>15</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
1993			<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ingenieur- wissenschaften</b>	Diplom/ Promotion	1980	18	16	2	5	1	-	1	5	3	1	-	2
		1990	102	99	3	9	-	1	3	11	26	27	18	7
		1993	92	82	10	3	-	1	4	13	25	23	20	3
	Lehramt an Beruflichen Schulen	1980	18	18	-	-	-	-	4	10	3	1	-	-
		1990	4	2	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-
		1993	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	1980	<b>36</b>	<b>34</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>
		1990	<b>106</b>	<b>101</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>18</b>	<b>7</b>
		1993	<b>94</b>	<b>84</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>3</b>
	<b>Kunst, Kunst- wissenschaft</b>	Magister/ Promotion	1980	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
1990			8	4	4	-	-	-	-	-	4	1	3	-
1993			16	5	11	-	-	-	1	4	3	1	7	-
Lehramts- prüfungen		1980	21	10	11	2	8	2	2	3	2	-	-	2
		1990	22	3	19	-	-	2	4	10	5	1	-	-
		1993	9	4	5	-	1	-	1	3	1	2	1	-
<b>Zusammen</b>		1980	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
		1990	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>23</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
		1993	<b>25</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>-</b>
<b>UNIVERSITÄT ZUSAMMEN</b>	1980	<b>1 459</b>	<b>974</b>	<b>485</b>	<b>169</b>	<b>50</b>	<b>75</b>	<b>244</b>	<b>356</b>	<b>320</b>	<b>94</b>	<b>54</b>	<b>97</b>	
	1990	<b>1 746</b>	<b>1 056</b>	<b>690</b>	<b>159</b>	<b>31</b>	<b>37</b>	<b>191</b>	<b>478</b>	<b>346</b>	<b>180</b>	<b>188</b>	<b>136</b>	
	1993	<b>2 004</b>	<b>1 125</b>	<b>879</b>	<b>131</b>	<b>32</b>	<b>92</b>	<b>270</b>	<b>459</b>	<b>404</b>	<b>190</b>	<b>228</b>	<b>198</b>	
<b>Kunsthochschulen</b>														
<b>Kunst, Kunst- wissenschaft</b>	Hochschule für Musik und Theater	1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-
		1990	48	26	22	11	4	18	13	1	1	-	-	-
		1993	71	38	33	13	2	19	33	3	1	-	-	-
	Hochschule der Bildenden Künste	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1990	23	9	14	-	-	-	20	1	2	-	-	-
		1993	30	10	20	-	1	1	15	7	4	-	2	-
<b>ZUSAMMEN</b>	1980	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
	1990	<b>71</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>33</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
	1993	<b>101</b>	<b>48</b>	<b>53</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>48</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach.- 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen.- 3) Lehramt an beruflichen Schulen/Promotion.

**Noch: 5. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung nach Fachsemestern  
in den Studienjahren 1980 bis 1993**

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Prüfung <sup>2)</sup>	Stu- dien- jahr	Kandidaten mit bestandener Prüfung			Davon Kandidaten mit Abschluß im ... Fachsemester									
			ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	1.	7.	8.	9.	11.	13.	15.	17.	ohne An- gabe bzw. keine	
						bis 6.			und 10.	und 12.	und 14.	und 16.	und hö- heren		
<b>Fachhochschulen</b>															
<b>Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissenschaften</b>	Diplom (FH) <sup>3)</sup>	1980	154	100	54	119	14	16	2	2	-	-	-	1	
		1990	218	124	94	27	29	100	40	10	6	4	2	-	
		1993	243	111	132	25	96	63	37	11	8	2	1	-	
	Staatl. Laufbahnpr./ Diplom-Verwait.-Wirt	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		1990	68	46	22	67	-	1	-	-	-	-	-	-	
		1993	44	30	14	44	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Mathematik, Naturwissensch. (Informatik)</b>	Diplom (FH) <sup>3)</sup>	1990	25	20	5	-	4	13	6	2	-	-	-		
		1993	24	22	2	-	7	-	13	4	-	-	-		
<b>Ingenieur- wissenschaften</b>	Diplom (FH) <sup>3)</sup>	1980	138	128	10	9	71	36	15	6	1	-	-		
		1990	234	210	24	2	58	72	54	24	11	5	8		
		1993	324	300	24	58	115	20	80	26	12	5	8		
<b>Kunst, Kunst- wissenschaft (Design)</b>	Diplom (FH)	1980	22	12	10	-	1	-	21	-	-	-	-		
		1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
<b>FACHHOCHSCHULEN ZUSAMMEN</b>			1980	<b>314</b>	<b>240</b>	<b>74</b>	<b>128</b>	<b>86</b>	<b>52</b>	<b>38</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	
			1990	<b>545</b>	<b>400</b>	<b>145</b>	<b>96</b>	<b>91</b>	<b>186</b>	<b>100</b>	<b>36</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	
			1993	<b>635</b>	<b>463</b>	<b>172</b>	<b>127</b>	<b>218</b>	<b>83</b>	<b>130</b>	<b>41</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	
<b>HOCHSCHULEN INSGESAMT</b>															
<b>INSGESAMT</b>		1980	<b>1 797</b>	<b>1 229</b>	<b>568</b>	<b>299</b>	<b>143</b>	<b>129</b>	<b>291</b>	<b>368</b>	<b>321</b>	<b>94</b>	<b>54</b>	<b>98</b>	
		1990	<b>2 362</b>	<b>1 491</b>	<b>871</b>	<b>266</b>	<b>126</b>	<b>241</b>	<b>324</b>	<b>516</b>	<b>366</b>	<b>189</b>	<b>198</b>	<b>136</b>	
		1993	<b>2 740</b>	<b>1 636</b>	<b>1 104</b>	<b>271</b>	<b>253</b>	<b>195</b>	<b>448</b>	<b>510</b>	<b>429</b>	<b>197</b>	<b>239</b>	<b>198</b>	
Davon:	Magister, Lizentiaten- prüfung	1980	21	9	12	1	-	-	2	3	5	4	6	-	
		1990	62	27	35	-	-	-	2	7	16	13	24	-	
		1993	86	26	60	5	2	3	5	12	15	18	26	-	
	Diplom (U)	1980	487	354	133	3	5	18	131	163	91	42	34	-	
		1990	757	486	271	-	1	21	107	242	183	102	101	-	
		1993	910	539	371	14	5	35	132	248	224	111	141	-	
	Promotion	1980	247	206	41	104	10	9	15	9	2	3	4	91	
		1990	283	217	66	76	17	8	24	8	3	3	8	136	
		1993	350	238	112	61	20	11	22	18	6	5	10	197	
	Staatsexamen	1980	293	214	79	-	4	12	25	78	152	20	2	-	
		1990	397	230	167	1	6	2	33	170	112	38	35	-	
		1993	503	259	244	-	2	42	84	159	136	43	37	-	
	Staatl. geprüfte Dol- metscher/Übersetzer <sup>4)</sup>	1980	31	7	24	21	4	2	1	1	2	-	-	-	
		1990	23	4	19	10	6	4	3	-	-	-	-	-	
		1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Sonstige <sup>5)</sup>	1980	47	17	30	36	1	7	1	1	1	-	-	-	
		1990	76	42	34	72	-	-	3	-	1	-	-	-	
		1993	61	22	39	51	1	2	5	1	-	-	-	1	
	LA Grund- und Hauptschulen	1980	55	13	42	4	26	16	7	2	-	-	-	-	
		1990	3	1	2	-	-	-	2	1	-	-	-	-	
		1993	6	2	4	-	-	-	1	3	1	-	1	-	
	LA Realschulen	1980	52	24	28	-	-	10	23	8	3	2	2	4	
		1990	34	3	31	-	-	2	7	17	3	4	1	-	
		1993	18	5	13	-	2	-	2	3	3	1	7	-	
	LA Gymnasien	1980	181	100	81	-	-	-	14	81	57	21	6	2	
		1990	91	43	48	-	1	-	5	21	27	19	18	-	
		1993	63	29	34	-	-	3	14	14	15	12	5	-	
	LA Berufliche Schulen	1980	45	30	15	-	-	1	25	10	7	2	-	-	
		1990	20	3	17	-	-	-	5	12	1	1	1	-	
		1993	7	5	2	-	-	-	1	1	4	-	1	-	
	Künstlerischer Abschluß an den Kunsthochschulen	1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-	
		1990	71	35	36	11	4	18	33	2	3	-	-	-	
		1993	101	48	53	13	3	20	48	10	5	-	2	-	
	Diplom (FH) <sup>3)</sup>	1980	314	240	74	128	86	52	38	8	1	-	-	1	
		1990	477	354	123	29	91	185	100	36	17	9	10	-	
		1993	591	433	158	83	218	79	134	41	20	7	9	-	
	Staatl. Laufbahn- prüfung/Dipl. Ver- waltungswirt	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		1990	68	46	22	67	-	1	-	-	-	-	-	-	
		1993	44	30	14	44	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. - 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen. - 3) 1993 einschließlich insgesamt 117 Abschlüsse am DFHI und 18 im Aufbaustudium EUROBIS. - 4) werden nicht mehr erfaßt. - 5) Maitrise d'Allemand, Licence d'Allemand, Licence de Lettres Modernes, Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Aufbaustudiengänge: Zertifikatsprüfung Europäische Integration/Europ. Wirtschaft, Magister/Aufbaustudium, Biogeographie und Raumbewertung, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache.

## 6. Absolventen im Studienjahr 1993 nach erstem und weiterem Studienabschluß

Prüfung Fächergruppe Hochschule	Absolventen mit bestandener Abschlußprüfung			Davon mit ... Abschlußprüfung								
				erster			zweiter oder weiterer					
	ins- gesamt	männ- lich	Deut- sche	zus.	männ- lich	Deut- sche	zus.	in % von Spalte 1	männ- lich	in % von Spalte 2	Deut- sche in % von Spalte 3	Aus- länder in % <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Diplom (U)	910	539	866	903	535	860	7	0,8	4	0,7	0,7	2,3
darunter												
Sprach- und Kulturwissenschaften	164	36	147	162	36	146	2	1,2	-	-	0,7	5,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	413	272	403	409	269	399	4	1,0	3	1,1	1,0	-
Mathematik, Naturwissenschaften	218	140	204	218	140	204	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	78	68	76	77	67	75	1	1,3	1	1,5	1,3	-
Magister-, Lizentiatenprüfung	86	26	85	86	26	85	-	-	-	-	-	-
darunter												
Sprach- und Kulturwissenschaften	64	19	63	64	19	63	-	-	-	-	-	-
Promotionen	350	238	326	11	6	10	339	96,9	232	97,5	96,9	95,8
darunter												
Mathematik, Naturwissenschaften	79	61	71	-	-	-	79	100	61	100	100	100
Human-/Zahnmedizin	194	126	185	-	-	-	194	100	126	100	100	100
Staatsprüfungen (ohne LA)	503	259	492	496	255	485	7	1,4	4	1,5	1,4	-
darunter												
Rechtswissenschaft	215	118	214	209	114	208	6	2,8	4	3,4	2,8	-
Human-/Zahnmedizin	254	129	244	253	129	243	1	0,4	-	-	1,1	-
Lehramtsprüfungen	94	41	93	82	38	81	12	12,8	3	7,3	12,9	-
darunter												
Erweiterungsprüfungen	6	1	6	-	-	-	6	100	1	100	100	-
Sonstiger Abschluß (Licence)	13	5	1	9	5	-	4	30,1	-	-	100	25,0
Aufbaustudiengänge	48	17	24	-	-	-	48	100	17	100	100	100
<b>Universität zusammen</b>	<b>2 004</b>	<b>1 125</b>	<b>1 887</b>	<b>1 587</b>	<b>865</b>	<b>1 521</b>	<b>417</b>	<b>20,8</b>	<b>260</b>	<b>23,1</b>	<b>19,4</b>	<b>43,6</b>
<b>HS der Bildenden Künste</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Hochschule für Musik und Theater</b>	<b>71</b>	<b>38</b>	<b>61</b>	<b>43</b>	<b>22</b>	<b>41</b>	<b>28</b>	<b>39,4</b>	<b>16</b>	<b>42,1</b>	<b>32,8</b>	<b>80,0</b>
<b>Kunsthochschulen zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>101</b>	<b>48</b>	<b>90</b>	<b>73</b>	<b>32</b>	<b>70</b>	<b>28</b>	<b>27,7</b>	<b>16</b>	<b>33,3</b>	<b>22,2</b>	<b>72,7</b>
Diplom (FH)	456	344	448	453	344	445	3	0,7	-	-	0,7	-
davon:												
Informatik	15	14	15	15	14	15	-	-	-	-	-	-
Sozialwesen	46	6	44	46	6	44	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft, Wirtschafts- ingenieurwesen	137	85	137	134	85	134	3	2,1	-	-	2,1	-
Ingenieurwissenschaften	258	239	252	258	239	252	-	-	-	-	-	-
Abschluß DFHI <sup>3)</sup>	117	84	36	34	24	32	83	70,9	60	71,4	1,1	97,5
Aufbaustudium EUROBIS	18	5	8	-	-	-	18	100	5	100	100	100
Staatliche Laufbahnprüfung/ Diplom-Verwaltungswirt	44	30	44	44	30	44	-	-	-	-	-	-
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>635</b>	<b>463</b>	<b>536</b>	<b>531</b>	<b>398</b>	<b>521</b>	<b>104</b>	<b>16,4</b>	<b>65</b>	<b>14,0</b>	<b>2,8</b>	<b>89,9</b>
<b>HOCHSCHULEN INSGESAMT</b>	<b>2 740</b>	<b>1 636</b>	<b>2 513</b>	<b>2 191</b>	<b>1 295</b>	<b>2 112</b>	<b>549</b>	<b>20,0</b>	<b>341</b>	<b>20,8</b>	<b>16,0</b>	<b>65,2</b>
Dagegen 1992	2 536	1 571	2 305	1 919	1 179	1 858	617	24,3	392	25,0	19,4	73,6

1) Ausländische Absolventen mit zweiter oder weiterer Abschlußprüfung in % aller ausländischen Absolventen.- 2) Künstlerische Abschlüsse.- 3) Binationaler Abschluß am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft, der auch das Diplom (FH) einschließt.

## 7. Absolventen im Studienjahr 1993 nach Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe Studienbereich	a b 1)	Absolventen			Alter			Hochschulsemester <sup>2)</sup>			Fachsemester		
		zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
		Anzahl			Durchschnitt in Jahren			Semester					
<b>a) Universität</b>													
Sprach- u. Kulturwissenschaften	a	298	87	211	28,6	29,5	28,2	15,1	16,4	14,6	13,2	14,6	12,7
	b	42	7	35	31,6	32,5	31,4	15,9	17,9	15,4	7,9	7,9	7,9
dar.: Psychologie	a	37	17	20	31,7	31,8	31,7	18,8	20,7	17,1	17,2	18,0	16,5
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germanistik	a	54	24	30	28,4	28,5	28,2	13,9	13,4	14,3	13,5	13,5	13,5
	b	15	2	13	32,5	28,9	33,0	14,5	15,4	14,3	7,7	7,2	7,8
Anglistik	a	59	8	51	27,7	28,4	27,6	14,4	15,7	14,2	12,5	14,3	12,3
	b	6	1	5	30,4	37,4	29,0	15,0	-	15,0	6,3	5,0	6,5
Romanistik	a	78	11	67	27,8	30,1	27,4	14,1	18,3	13,4	11,8	15,6	11,2
	b	5	-	5	28,7	-	28,7	18,5	-	18,5	10,3	-	10,3
Sport	a	41	26	15	28,9	29,0	28,6	15,4	15,0	16,0	14,0	13,1	15,4
	b	1	1	-	30,0	30,0	-	23,0	23,0	-	8,0	8,0	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	640	392	248	27,2	27,4	26,9	13,1	12,9	13,4	11,5	11,4	11,7
	b	68	43	25	30,1	30,7	29,1	15,3	16,7	13,3	6,2	7,0	5,0
dar.: Rechtswissenschaft	a	215	116	99	26,8	27,0	26,6	13,8	13,6	13,9	11,0	10,9	11,1
	b	29	21	8	31,7	32,3	30,1	17,8	18,0	17,1	6,4	6,2	7,0
Wirtschafts- wissenschaften	a	388	263	125	27,1	27,5	26,4	13,1	12,9	13,4	11,5	11,4	11,7
	b	37	21	16	28,5	29,1	27,8	13,4	15,8	10,7	5,8	7,5	3,6
Mathematik, Naturwissenschaften	a	257	155	102	28,0	28,2	27,6	14,8	14,9	14,6	13,6	14,2	12,7
	b	90	66	24	31,1	31,7	29,4	18,4	19,3	16,4	6,7	6,8	6,3
dar.: Informatik	a	57	39	18	27,7	27,5	28,1	14,5	14,0	15,7	13,2	13,2	13,3
	b	11	8	3	29,8	30,2	28,6	18,0	18,5	16,5	5,1	5,0	5,5
Chemie	a	48	38	10	27,1	27,1	27,4	13,7	13,8	13,5	13,5	13,7	12,6
	b	32	26	6	30,5	30,6	30,0	19,6	19,0	21,2	6,0	6,0	6,2
Biologie	a	35	9	26	27,2	27,5	27,1	13,2	13,3	13,2	12,4	12,8	12,3
	b	11	8	3	32,2	33,5	28,8	22,2	23,2	18,8	8,1	9,2	5,4
Geographie	a	48	26	22	28,7	29,2	28,0	15,5	15,1	16,0	14,2	14,1	14,4
	b	12	6	6	32,4	35,5	29,4	8,3	8,0	8,4	3,6	1,7	5,3
Human-, Zahnmedizin	a	253	129	124	28,0	28,2	27,7	14,1	13,7	14,6	12,8	12,4	13,2
	b	195	126	69	30,6	31,3	29,3	13,5	12,7	15,0	2,6	2,2	3,4
dar.: Humanmedizin	a	229	115	114	27,9	28,2	27,6	14,1	13,8	14,5	12,8	12,5	13,1
	b	176	110	66	30,5	31,3	29,2	13,6	12,7	15,0	2,7	2,2	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	78	68	10	28,0	28,1	27,4	14,8	14,8	14,8	14,7	14,7	14,8
	b	16	16	-	32,4	32,4	-	21,0	21,0	-	9,8	9,8	-
dar.: Elektrotechnik	a	51	44	7	27,7	27,8	27,0	14,2	14,2	14,3	14,4	14,4	14,3
	b	6	6	-	32,5	32,5	-	18,3	18,3	-	10,1	10,1	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	20	8	12	29,3	29,7	29,0	17,9	17,1	18,4	15,4	14,3	16,1
	b	5	1	4	31,4	27,8	32,3	23,2	14,2	25,4	13,4	11,3	13,9
<b>Zusammen</b> darunter Ausländer	a	<b>1 587</b>	<b>865</b>	<b>722</b>	<b>27,8</b>	<b>28,0</b>	<b>27,6</b>	<b>14,2</b>	<b>14,0</b>	<b>14,3</b>	<b>12,6</b>	<b>12,7</b>	<b>12,6</b>
	b	<b>66</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>27,4</b>	<b>26,8</b>	<b>27,9</b>	<b>12,3</b>	<b>11,6</b>	<b>12,9</b>	<b>12,3</b>	<b>12,4</b>	<b>12,1</b>
darunter Ausländer	a	<b>417</b>	<b>260</b>	<b>157</b>	<b>30,8</b>	<b>31,4</b>	<b>29,8</b>	<b>16,5</b>	<b>17,2</b>	<b>15,6</b>	<b>6,7</b>	<b>6,7</b>	<b>6,6</b>
	b	<b>51</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>29,6</b>	<b>30,6</b>	<b>28,4</b>	<b>7,5</b>	<b>8,8</b>	<b>6,5</b>	<b>4,6</b>	<b>5,0</b>	<b>4,3</b>
<b>b) Kunsthochschulen</b>													
Hochschule für Musik und Theater	a	43	22	21	25,9	26,6	25,2	9,6	9,4	9,8	8,1	8,1	8,2
	b	28	16	12	27,4	27,7	27,0	12,0	13,2	10,8	6,6	6,1	7,4
HS der Bildenden Künste Saar	a	30	10	20	28,0	29,5	27,2	11,4	13,3	10,4	10,5	12,8	9,4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) a = Erststudium, b = Weiterführendes Studium (Kandidaten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung).- 2) ...im Bundesgebiet (ohne Auslandssemester).

## Noch: 7. Absolventen im Studienjahr 1993 nach Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe Prüfung	a b 1)	Absolventen			Alter			Hochschulsemester <sup>2)</sup>			Fachsemester			
		zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
		Anzahl			Durchschnitt in Jahren			Semester						
<b>c) Fachhochschulen</b>														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	240	128	112	27,8	28,3	27,3	8,2	7,9	8,4	7,5	7,4	7,4	
	b	47	13	34	24,5	24,8	24,4	5,2	5,5	5,0	5,3	5,2	5,4	
Mathematik, Naturwissenschaften	a	17	16	1	27,6	27,8	24,3	8,8	8,8	.	8,7	8,7	8,8	
	b	7	6	1	23,6	23,4	24,8	3,6	3,6	.	8,0	7,8	8,8	
Ingenieurwissenschaften	a	274	254	20	27,5	27,6	26,6	7,7	7,5	9,9	8,0	7,9	9,9	
	b	50	46	4	23,5	23,5	24,0	3,3	3,3	2,8	7,5	7,6	7,2	
<b>Zusammen</b>	a	<b>531</b>	<b>398</b>	<b>133</b>	<b>27,7</b>	<b>27,8</b>	<b>27,2</b>	<b>7,9</b>	<b>7,7</b>	<b>8,5</b>	<b>7,8</b>	<b>7,7</b>	<b>7,9</b>	
	b	<b>104</b>	<b>65</b>	<b>39</b>	<b>24,0</b>	<b>23,8</b>	<b>24,4</b>	<b>4,3</b>	<b>3,9</b>	<b>4,8</b>	<b>6,6</b>	<b>7,1</b>	<b>5,7</b>	
davon: Hochschule für Technik und Wirtschaft	a	384	306	78	27,4	27,6	26,8	8,5	8,4	8,6	8,4	8,4	8,2	
	b	104	65	39	24,0	23,8	24,4	4,3	3,9	4,8	6,6	7,1	5,7	
Kath. Fachhochschule für Sozialwesen	a	46	6	40	28,7	29,5	28,6	9,1	8,0	9,2	8,1	7,9	8,1	
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Private Fachhochschule für Bergbau	a	57	56	1	27,8	27,8	25,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fachhochschule für Verwaltung	a	44	30	14	28,6	30,1	25,4	6,6	6,8	6,3	5,5	5,5	5,5	
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>d) HOCHSCHULEN INSGESAMT</b>														
<b>INSGESAMT</b>	a	<b>2 191</b>	<b>1 295</b>	<b>896</b>	<b>27,7</b>	<b>27,9</b>	<b>27,5</b>	<b>12,7</b>	<b>12,2</b>	<b>13,4</b>	<b>11,3</b>	<b>11,1</b>	<b>11,7</b>	
dar. Ausländer	b	79	41	38	27,8	28,0	27,6	12,0	11,5	12,5	11,7	11,9	11,6	
dar. Ausländer	b	549	341	208	29,4	29,8	28,7	12,6	12,8	12,2	6,6	6,8	6,4	
	b	148	88	60	25,8	25,7	25,9	4,6	4,5	4,7	6,1	6,7	5,3	
Magister/Magister Aufbaustudium		94	28	66	28,9	29,0	28,8	16,2	15,6	16,4	12,8	12,5	13,0	
Lizentiat		6	2	4	31,7	31,9	31,6	22,8	21,7	23,3	10,8	9,2	11,5	
Diplom (U)		783	520	263	27,9	28,0	27,6	14,0	14,0	14,1	13,1	13,1	13,3	
Diplom (U) - Dolmetscher	}	21	3	18	27,1	28,3	27,0	13,4	12,3	13,5	11,2	13,3	10,9	
Diplom (U) - Übersetzer		einschl. Erweiterungsprüfung	109	16	93	27,3	27,9	27,2	12,7	13,2	12,7	11,2	12,8	10,9
Promotion <sup>3)</sup>		312	223	89	30,9	31,5	29,4	18,1	18,3	17,5	6,6	6,9	5,4	
Promotion <sup>4)</sup>		38	15	23	32,7	31,4	33,6	22,5	19,3	24,9	12,3	11,1	12,9	
1. Staatsexamen (Rechtswissenschaft)		215	118	97	26,8	27,2	26,5	13,4	13,4	13,4	11,0	10,9	11,1	
Staatsexamen (Medizin)		254	129	125	28,0	28,2	27,8	14,2	13,7	14,6	12,8	12,4	13,2	
Staatsexamen (Pharm., Lebensm.chemie)		34	12	22	28,0	28,5	27,7	13,2	12,3	13,7	9,1	9,1	9,0	
LA Grund- u. Hauptschulen	}	6	2	4	29,0	30,3	28,3	15,5	18,3	14,0	12,6	17,3	10,3	
LA Realschulen		einschl. Erweiterungsprüfung	18	5	13	30,9	33,0	30,0	19,0	23,6	17,0	15,4	19,1	14,0
LA Gymnasien			63	29	34	28,9	29,5	28,3	16,4	16,6	16,2	12,3	12,7	11,9
LA Berufliche Schulen			7	5	2	29,0	29,7	27,0	15,6	16,0	14,5	13,3	13,2	13,5
Aufbaustudiengänge der Universität <sup>5)</sup>		25	12	13	31,0	30,5	31,5	8,3	9,6	7,3	2,3	2,2	2,4	
Sonstiger Abschluß (Licence, Maîtrise)		19	6	13	24,8	24,0	25,1	4,2	2,3	5,3	6,3	8,3	5,3	
Staatl. gepr. Doim./Übersetzer		- wird nicht mehr erfaßt -												
Diplom (FH)		456	344	112	27,7	27,7	27,6	8,0	7,7	9,0	8,0	7,9	8,2	
Abschluß am DFHI (HTW)/EUROBIS		135	89	46	24,5	24,6	24,4	5,1	5,0	5,1	6,9	7,4	6,0	
Staatl. Laufbahnpr./Dipl.-Verwaltungswirt		44	30	14	28,6	30,1	25,4	6,6	6,8	6,3	5,5	5,5	5,5	
Künstler. Abschl. HS für Musik u. Theater		71	38	33	26,5	27,1	25,9	10,5	11,0	10,1	7,5	7,2	7,9	
dar. Dipl.-Musiklehrer-Prüfung		27	13	14	26,3	27,2	25,6	10,6	10,6	10,6	8,1	7,9	8,3	
Diplom (HS der Bildenden Künste)		30	10	20	28,0	29,5	27,2	11,4	13,3	10,4	10,5	12,8	9,4	
<b>INSGESAMT</b>		<b>2 740</b>	<b>1 636</b>	<b>1 104</b>	<b>28,1</b>	<b>28,3</b>	<b>27,7</b>	<b>12,7</b>	<b>12,3</b>	<b>13,2</b>	<b>10,7</b>	<b>10,5</b>	<b>11,0</b>	
Dagegen 1992		2 536	1 571	965	28,3	28,7	27,7	13,0	12,8	13,2	11,0	10,8	11,4	

1) a = Erststudium; b = Weiterführendes Studium (Kandidaten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung). - 2) ...im Bundesgebiet (ohne Auslandssemester). - 3) ...die eine Abschlußprüfung voraussetzt. - 4) ...die keine Abschlußprüfung voraussetzt. - 5) Universität: Zertifikat Europ. Integration/Europ. Wirtschaft (15), Biogeographie und Raumbewertung (8), Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache (2).